

Lokomotive Bremen



Die Lokomotive dampft nach Osten

Am kommenden Wochenende bewegt sich das Team der Lokomotive Bremen Richtung Osten nach Leipzig um bei dem Renntag in der Elsterflutbett Arena unter Flutlicht im Finale die Stärke und das Können zu demonstrieren.

Der Lokomotivführer Lukas des Lokomotive Bremen Achters hat in den zwei Wochen wieder Achtereinheiten trotz Urlaub und Krankheit fahren können, dies war einer der großen Schwachpunkte, die sich in dem schlechten Ergebnis in Hannover wieder spiegelten. Hierbei wurden Schwerpunkte auf die Start- und Nachstartphase gelegt um am kommenden Wochenende die Rennen von vorne mitgestalten zu können und nicht um sich wie so oft durch eine starke zweite Streckenhälfte den Sieg sichern zu müssen.

Die Technik und Kraft der Lokomotive wurden erneut durch viele Einheiten auf dem Wasser in Klein- und Großbooten eingestellt und gesteigert, sodass nach dem Renntag in Hannover, wo leider nur ein 11. Platz möglich war, die Erwartungen in Leipzig sich wieder einen Platz in der oberen Tabellenhälfte zu sichern gefestigt wurden. Es gilt hierbei auch den 6. Platz in der gesamten Tabelle gegen den punktgleichen Achter aus Gießen zu behaupten.

Die Crew aus Bremen freut sich in Leipzig in der Elsterflutbett Arena wieder unter Flutlicht beweisen zu können. Das Ziel wurde gesteckt das Boot ist aufgerüstet und der Weg nach Lummerland ist gebahnt!



Bremer Ruderverein von 1882 e.V.
Bremer Sport-Club e.V., RA

Lokomotive Bremen

Stefan Giesen, Pressesprecher
stefan.gie@web.de

